

Siemens

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Die **Siemens AG** ist ein deutscher Technologiekonzern mit Unternehmenssitz in München und Berlin. Der Umsatz liegt bei 87,32 Mrd. Euro und 475.000 Beschäftigte arbeiten für das Unternehmen. (kein aktueller Stand)

Lobbyisten in Ministerien



- Überblick A-Z
- Problembeschreibung

Siemens

Rechtsform Aktiengesellschaft (AG)
Tätigkeitsbereich Elektro-, Antriebs-, Medizin-, Kraftwerkstechnik
Gründungsjahr 1847
at
Hauptsitz München, Berlin
Lobbybüro
Lobbybüro
EU
Webadresse www.Siemens.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	1
4 Fallbeispiele und Kritik	1
4.1 Lobbyisten in Ministerien	1
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Fallbeispiele und Kritik

Lobbyisten in Ministerien

Im Zuge des, von der Rot-Grünen Bundesregierung initiierten Austauschprogramms "Seitenwechsel", waren Mitarbeiter von Siemens als "Externe" in Außenministerium und Entwicklungministerium.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 ^[1]
Mitarbeiter	Teilnehmer Austauschprogramm
Bearbeitete Themen	k.A.

Lobbyisten im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Zeitraum	Ein Jahr um 1998 ^[2]
Mitarbeiter	Ein/e MitarbeiterIn
Bearbeitete Themen	Einsatz in der (damaligen) Abteilung 3: Globale und sektorale Aufgaben; Europäische und multilaterale Entwicklungspolitik; Afrika; Naher Osten

Weiterführende Informationen

Einelnachweise

1. [↑ Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
2. [↑ Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Linke-Fraktion zum Einsatz externer Mitarbeiter und Berater vom 10.06.2011, letzter Zugriff 28.09.2011